

Protokoll über die Sitzung des Feuerschutz- und Ordnungsausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 10.05.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:03 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Vorsitzende

Ratsfrau Sandra Flake

stellvertretender Vorsitzender

Ratsherr Christian Voit

Beigeordneter

Beigeordneter Thorsten Dinkela

Mitglied

Ratsherr Dominik Denner

Ratsherr Patrick Gensicke

Ratsherr Mattis Glade

Ratsherr Uwe Hölzgebaum

Ratsherr Lukas Lohmann

Ratsherr Sören von Nolting

Ratsfrau Sabine Voshage-Schlimme

Bürgerdeputierter

Herr Michael Buß

Herr Thomas Probst

von der Verwaltung

Bürgermeister Bernd Beushausen

Herr Mario Stellmacher (Zoom)

Frau Dr. Sonja Granzow

Herr Stephan Maedge

Herr Gerrit Engelke (Zoom)

Frau Martina Meier als Protokollführerin

Abwesend:

Bürgerdeputierter

Herr Christian Liedtke

Herr Karsten Nitz

entschuldigt

entschuldigt

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie der Tagesordnung**

Die Vorsitzende Frau Flake eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die Anwesenden im Sitzungssaal, sowie die Teilnehmer, die der Sitzung per Videoschaltung beiwohnen. Besonders begrüßt Sie Herrn stellv. Stadtbrandmeister Dennis Schaper sowie einen Vertreter der Alfelder Zeitung.

Die ordnungsgemäße Einberufung, die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die Tagesordnung werden festgestellt.

2. **Genehmigung der Protokolle über die nichtöffentliche Sitzung des Feuerschutz- und Ordnungsausschusses am 08.12.2021 und 08.02.2022**

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

3. **Bericht über die aktuelle Corona- und Flüchtlingslage**

Bürgermeister Beushausen berichtet, dass die Inzidenzen immer noch sehr hoch seien. Jedoch kehre langsam wieder Normalität ein. Man könne es am Frühlingsfest sehen, welches am 23. und 24. April 2022 stattgefunden hat und sehr gut angenommen wurde. Die Planungen für 2022 sind weiterhin positiv. Man wird sehen, was die Herbst-/Winterzeit bringt.

Weiter berichtet er, dass innerhalb der Verwaltung der Stadt Alfeld (Leine) die Kämmerei fast vollständig in Quarantäne sei. Die Dezernentenrunde hat sich daher darauf verständigt, dass die Stadt Alfeld (Leine) ihr Hausrecht in Anspruch nimmt und die Maskenpflicht fortführt. Dieses werde aber von Woche zu Woche neu entschieden und in der Dezernentenrunde besprochen.

Zur Flüchtlingslage berichtet Bürgermeister Beushausen, dass sich zurzeit noch sechs Personen in der Berufsbildenden Schule (BBS) aufhalten. Viele seien schon in Wohnbereiche vermittelt worden. Die Stadt Alfeld (Leine) beabsichtigt eine Vereinbarung mit dem Landkreis Hildesheim über die Unterbringung der geflüchteten Menschen zu schließen. Der Landkreis sehe sich auch nach dem 01.06.2022 noch in der Verantwortung, Wohnungen für die geflüchteten Ukrainer zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeister Beushausen betont aber, dass der Weg noch nicht zu Ende sei. Ab dem 01.06.2022 gelten für die aus der Ukraine geflüchteten Menschen die Regelungen des SGB II. Sie fallen damit in den Zuständigkeitsbereich des Jobcenters.

Es gäbe auch Zugänge aus Polen und weiteren angrenzenden Ländern. Wie damit zu verfahren sei ist noch festzustellen.

Der Landkreis werde perspektivisch weitere Hotelkapazitäten wie z. B. das Hotel Steinhoff in Freden, das Relaxa in Bad Salzdetfurth und das Hotel Zur Eule in Hörsum anmieten. Diese Hotels sollen hergerichtet werden, um die Geflüchteten und sehr traumatisierten Menschen erstmal aufzunehmen.

Mit der Landesaufnahmestelle und dem DRK-Alfeld wird eng zusammengearbeitet und man sei bereits ein eingespieltes Team. Eine Prioritätensetzung sei wichtig, um jedem gerecht zu werden.

4. Erweiterung Feuerwehrhaus Föhrste; mündlicher Bericht der Verwaltung

Herr Engelke berichtet über die Weiterentwicklung der Liegenschaft in Föhrste (Feuerwehrhaus). Es muss dringend ein Raum für die Jugendfeuerwehr entstehen und Anpassungen der Umkleidesituation für die Einsatzkräfte, sowie Kinder- u. Jugendfeuerwehr vorgenommen werden. Das Dach der Fahrzeughalle entspricht in der Einfahrtshöhe (Durchfahrtshöhe) nicht der Fahrzeughallen-Norm und kann durch eine Anhebung des Daches gelöst werden.

Im Haushaltsplan sei noch ein Sperrvermerk. Dieser soll noch nicht aufgehoben werden. Die Verwaltung soll aber die Planungsleistungen beauftragen dürfen. Die Entscheidung über den Sperrvermerk soll im Rahmen der Vergabeentscheidung über die Baumaßnahme durch den Rat getroffen werden.

Herr Höltgebaum ergänzt dazu, dass dann noch das Konzept und die Planung vorgelegt werden müssen, damit die Vergabe im Rat stattfinden kann.

Herr Glade fragt nach den Platzverhältnissen im Feuerwehrhaus Föhrste. Drei Fahrzeuge plus Schlauchboot und dafür nur eine Stellplatzerweiterung?

Herr Engelke erklärt, dass eine kleinere Garage für den Einsatzleitwagen auf dem Parkplatz oberhalb des Feuerwehrhauses möglich und erforderlich sei. In der Fahrzeughalle wären dann Stellplätze für das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) und den Wechsellader mit Abrollbehälter. Stattdessen eine große Halle mit Stellplatzgröße 2 für den Wechsellader oberhalb des Feuerwehrhauses zu errichten, sei problematisch, da dort ein unterirdischer Kanal verläuft, der nicht angefasst werden sollte, um nicht weitere kostenintensive Baumaßnahmen auszulösen.

Die Vorsitzende Frau Flake fasst zusammen und bittet um folgende Abstimmung: „Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für die erforderlichen Baumaßnahmen am Feuerwehrhaus Föhrste durchzuführen. Eine Vergabeentscheidung über die Baumaßnahmen und die Aufhebung des Sperrvermerkes bleiben dem Rat vorbehalten.“

- einstimmig -

5. Ernennung von Herrn Patrick Gensicke zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) Ortsfeuerwehr Gerzen; Vorlage: 072/XIX

Herr Höltgebaum berichtet, dass der Ortsrat Gerzen sich auch mit dieser Personalie beschäftigt habe und würdigt die Arbeit von Herrn Gensicke.

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):

„Herr Patrick Gensicke wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Gerzen ernannt.“

- e i n s t i m m i g -

6. Beladungskonzept Abrollbehälter (AB) im Wechsellader-System für die Stützpunktfeuerwehr Föhrste; mündlicher Bericht

Herr Maedge erläutert das Konzept des Abrollbehälters. Die Beladung zum jetzigen Zeitpunkt schon festzulegen sei zu früh, da die Lieferzeit wenigstens 12 Monate dauert. Er gibt das Wort an Herrn stellv. Ortsbrandmeister Schaper, welcher an einer PowerPoint-Präsentation ausführlich die Nutzung des Abrollbehälters erklärt. Die Präsentation ist in der Anlage beigefügt (Anlage 1).

Im Anschluss an die Präsentation fragt Herr Höltgebaum, wo die Container und die Beladung dafür stehen werden? Herr Schaper erklärt, dass diese im Stützpunkt Föhrste verbleiben.

Herr Maedge ergänzt dazu, dass dies kein Erstangriffsfahrzeug sei und somit genug Zeit für einen Wechsel der Beladung je nach Einsatzerfordernissen vorhanden sei.

Herr Glade fragt nach dem Personal, wenn eine Kontamination stattgefunden hat. Sei es nach der Dekontamination wieder einsatzbereit? Herr Schaper erklärt, dass dies dann im Einsatzfall in der Entscheidung des Einsatzleiters läge.

7. Einrichtung einer Handyalarmierung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) Vorlage: 073/XIX

Herr Maedge verweist auf die Vorlage. Die Notwendigkeit einer Handyalarmierung, wird in der Verwaltung nicht gesehen.

Herr Glade führt dazu aus, dass aus seiner Sicht eine Person für die Datenpflege völlig ausreiche. Eine zentral geführte Stelle wäre wünschenswert. Herrn Glade geht es auch nicht darum, die DME (Digitale Meldeempfänger) zu ersetzen. Die Handyalarmierung solle als zusätzlicher stiller Alarm dienen. Er hält eine Probezeit von ein bis anderthalb Jahren für sinnvoll. Nach der Probezeit solle im Ausschuss wieder beraten werden.

Herr Gensicke befürwortet die Probeführung. Jedoch unter dem Gesichtspunkt, dass es die Ortsbrandmeister entscheiden und die Belastung bei den Ehrenamtlichen so gering wie möglich gehalten werde.

Herr Hölzgebaum sieht den Wunsch bei den Einsatzkräften und befürwortet die Probeführung. Es soll eine Ergänzung zu dem DME sein, kein Ersatz. Die Schnittstelle zur Leitstelle solle vorhanden sein. Er ist der Meinung, dass die Standortdaten der Einsatzkraft bei der Handyalarmierung nicht ablesbar sind.

Weiter fordert er die Verwaltung auf, die fehlenden 61 DME zu beschaffen.

Hierzu ergänzt Herr Maedge, dass der gemeldete Bedarf an DME gedeckt und erfüllt sei. Jede erforderliche Einsatzkraft sei mit einem DME bereits ausgestattet.

Es entsteht eine intensive Diskussion über die Nutzung der Handyalarmierung. Gegenstand ist insbesondere die Frage der Freiwilligkeit und die Frage, ob die Entscheidung von den einzelnen Feuerwehrmitgliedern getroffen wird oder auf der Ebene der Ortsbrandmeister.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wird Bürgermeister Beushausen von Herrn Dinkela auf die Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse verwiesen. Nur die Vorsitzende dürfe einem das Wort entziehen. Bürgermeister Beushausen gibt zurück, dass dies auch zukünftig für Herrn Dinkela gilt.

Vorsitzende Flake bedankt sich für die ausführliche und konstruktive Diskussion.

Beschluss:

Der freiwilligen Einführung der Handyalarmierung auf Ebene der Ortsbrandmeister steht nichts entgegen. Die Feuerwehr soll den Bedarf melden und die Verwaltung wird dann gebeten, die Kosten dafür zu ermitteln.

- einstimmig -

8. Fußgängerfreundliche und sichere Verkehrsführung in der Kernstadt und in den Ortsteilen; Antrag der Stadtratsfraktion B90/Die Grünen (liegt bei)

Herr Dinkela ergänzt den Antrag dahingehend, dass eine Art Arbeitsgruppe gegründet werden solle. Hintergrund zu dem Thema sei, dass einige Bürgerinnen und Bürger auf Handlungsbedarf hingewiesen hätten.

Als Beispiel benennt Herr Dinkela die Bismarckstraße. Sie sei keine Vorfahrtsstraße, dort gelte „rechts vor links“. Hier wird starker Handlungsbedarf gesehen, da wartende „Elterntaxis“, häufig für Probleme sorgen.

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen bittet die entsprechenden Ausschüsse um Kenntnisnahme und Unterstützung.

Herr Stellmacher kommt per Zoom kurzfristig hinzu und gibt an, dass im nächsten Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss das Thema „Radverkehr“ behandelt werde. Es sei ein Ergebnis des Radcafés, Straßen für Radfahrer frei zu geben. Dies habe natürlich auch Auswirkungen auf die Autofahrer. Herr Stellmacher schlägt vor, die Themen „Fußgänger“ und „Radfahrer“ zu verknüpfen und beide Themen zusammen im Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss beraten. Bürgermeister Beushausen begrüßt den Vorschlag von Herrn Stellmacher und wünscht sich, dass mehr Mitglieder von Bündnis90/Die Grünen sich für das Thema engagieren würden.

Herr Höltgebaum ergänzt, dass z. B. bereits eine Beruhigung bei der Dohnser Schule (Dohnser Weg) durch Pfosten am Gehweg geschaffen wurde. Gerade im Hinblick auf das „Elterntaxi“.

Vorsitzende Flake bittet den Ausschuss Kenntnis zu nehmen, dass der Antrag zukünftig im Rahmen des Stadtentwicklungs- und Umweltausschusses behandelt wird. Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

9. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Heuer berichtet, dass die Mittelinsel „Walter-Gropius-Ring“ fertiggestellt und die Maßnahme damit abgeschlossen sei. Auch dies diene der Verkehrsberuhigung.

Herr Maedge berichtet über den neuen Unimog (TLF 3000), welcher am 09.05.2022 dem Standort Alfeld (Leine) zugeführt wurde.

Weiter berichtet er, dass mit der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes begonnen worden sei. Die Daten werden jetzt zusammengetragen.

Herr Maedge geht auf 16 Fragen zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA, Helme, Überjacken usw.), sowie Baumaßnahmen ein, die von Herrn Glade an den Bürgermeister gestellt wurden und beantwortet diese ausführlich.

10. Anfragen

Herr Gensicke freut sich, dass die Sanierung der B3 / Gerzer Schlag beendet wurde. Jedoch fehlt ein Bushäuschen, welches vor der Sanierung noch da war. Er bittet die Verwaltung mal nachzufragen, ob das Bushäuschen wieder aufgestellt wird und um Rückmeldung.

Die Vorsitzende Frau Flake dankt den Anwesenden und beendet die Sitzung um 19:03 Uhr.

Die Vorsitzende

Der Bürgermeister

Protokollführerin

(Flake)

(Beushausen)

(Meier)

Anlage